



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikatoren

Produktname : **APP PU 50**

Handelsgesetzbuch: 040301, 040302, 040303, 040304, 040311, 040312

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Polyurethan Kleb - und Dichtmasse

Von der Verwendung abgeraten:

Anders als oben.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma :

**APP Sp. z o.o.**

**Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland**

**Tel. +48 (061) 437 00 00**

**Fax. +48 (061) 437 91 37**

**Mail: [app@app.com.pl](mailto:app@app.com.pl)**

### 1.4 Notrufnummer

**+48 (061) 437 00 00**

Datum der Erstellung 07.09.2023

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Etiketteninhalte**

Enthält:

4,4'-Methylen (phenylisocyanat)

Reaktionsmasse von Pentamethylpiperylsebacat

**Signalwort**

Gefahr

**Piktogramm:**



**Gefahrenbezeichnung(en)**

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
07.09.2023

**APP PU 50**

Strona 2 z 8

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EUH 204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Vorsichtsmaßnahmen**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

**2.3 Weitere Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind

**Ab dem 24.08.2023 ist vor der industriellen Nutzung eine entsprechende Schulung erforderlich bzw Fachmann.**

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe**

-

**3.2 Mischung**

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
<b>Polyvinylchlorid</b>	20-50 %	9002-86-2	-	68515-48-0	-
<b>Reaktionsmasse aus Ethylbenzol und Xylol</b> REACH Reg. No: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	3-8%	-	-	905-588-0	<b>GHS02; GHS07</b> <b>FlamLiq3: H226</b> <b>AcuteTox4: H312</b> <b>AcuteTox4: H332</b> <b>SkinIrrit2: H315</b> <b>EyeIrrit2: H319</b> <b>STOT SE3: H335</b> <b>STOTRE3: H373</b> <b>AspTox1: H304</b>
<b>Titandioxid (Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 µm)</b> REACH: 01-2119489379-17	<5 %	13463-67-7	-	236-675-7	-
<b>Kalziumoxid</b> REACH Reg No: 01-2119475325-36	<1%	1305-78-7	-	215-138-9	<b>GHS05;</b> <b>SkinCor1C: H314</b> Spezifische Konzentrationsgrenzen (C ≥ 50%)EUH071 (C ≥ 50%) Skin Corr. 1C, H314 (10% ≤ C < 50%) Skin Irrit. 2, H315 (C ≥ 3%) Eye Dam. 1, H318 (1% ≤ C < 3%) Eye Irrit. 2, H319 (20% ≤ C < 50%) STOT SE 3, H335



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
07.09.2023

**APP PU 50**

Strona 3 z 8

<b>Dioxydtrioxid</b> REACH Reg. No 01-2119457614-35	<5%	1309-37-1	-	215-168-2	-
<b>Triisentetroxid</b> REACH Reg. No 01-2119457646-28	<5%	1317-61-9	-	215-277-5	-
<b>Chromoxid</b> REACH Reg. No 01-2119433951-39	<5%	1308-38-9	-	215-160-9	-
<b>Kohlenwasserstoffe, C11C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> REACH Reg No 01-2119456620-43	<2%	926-141-6	-	-	<b>GHS08;</b> <b>Asp.Tox.1: H304</b> <b>EUH066</b>
<b>4,4'-Methylen (phenylisocyanat) (Methylen-bis- phenylisocyanat)</b> REACH Reg No 01-2119457014-47	<1%	101-68-8	615-005-00- 9	202-966-0	<b>GHS08; HS07</b> <b>Resp. Sens. 1; H334</b> <b>Carc. 2: H351</b> <b>STOT RE 2: H373</b> <b>Acute Tox. 4: H332</b> <b>Skin Irrit. 2: H315</b> <b>Eye Irrit. 2: H319</b> <b>Skin Sens. 1: H317</b> <b>STOT SE 3: H335</b>
<b>Ruß</b> REACH Reg. No 01-211938822-32	<0,5%	1333-86-4	-	215-609-9	-
<b>Reaktionsmasse von Pentamethylpiperylesebacat</b> REACH Reg. No 01-2119491304-40	<0,15%	-	-	915-687-0	<b>GHS07; GHS09</b> <b>Wng</b> <b>SkinSens1: H317</b> <b>AquaticAcute1: H400</b> <b>AquaticChronic1:</b> <b>H410</b> Spezifische Konzentrationsgrenzen (C >= 5%) Skin Irrit. 2, H315 (C >= 5%) Eye Irrit. 2, H319 (C >= 0.1%) Resp. Sens. 1, H334 (C >= 5%) STOT SE 3, H335



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
07.09.2023

**APP PU 50**

**Strona 4 z 8**

Für den vollständigen Text der H- Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

---

#### **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN**

---

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise**

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### **Nach Einatmen**

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

###### **Nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

###### **Nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

###### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

---

#### **ABSCHNITT 5: MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

##### **5.1 Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzzug tragen..

---

#### **ABSCHNITT 6: MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

##### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

##### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

##### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.



Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern  
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden  
Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.  
die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen  
Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.  
In belüfteten Räume arbeiten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern  
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren  
Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein  
Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern  
Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Kein(e,er)

## **ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Xylol 1330-20-7 :

AGW 50 ppm, 220 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 50 ppm, 221 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

Ethylbenzol 100-41-4:

AGW 20 ppm, 88 mg/m<sup>3</sup> (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA 100 ppm, 442 mg/m<sup>3</sup> (Richtlinie 2000/39/EG )

STEL 200 ppm, 884 mg/m<sup>3</sup>(Richtlinie 2000/39/EG )

Polyvinylchlorid, Titandioxid ,Kalziumoxid , Dioxidtrioxid , Triesentetroxid, Chromoxid

AGW 10 mg/m<sup>3</sup> (Einatembare Fraktion Deutschland. TRGS 900 -Arbeitsplatzgrenzwerte)

Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille oder Maske (im Fall von häufigen Exposition)

##### **Hautschutz**

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

##### **Atemschutz**

Effiziente Belüftung.

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen Form: Paste
- Farbe: Die Farbe entspricht der auf dem Etikett angegebenen Farbe
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : 137°C
- Flammpunkt >70°C
- Selbstentzündungstemperatur 7,0%
- Verdampfungsgeschwindigkeit 0,6%



- Explosionsgrenzen:  
Obere Explosionsgrenze: -  
Untere Explosionsgrenze: -
- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 1,16 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

## 9.2 Sonstige Angaben

- -

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur oben Flammpunkt

Zündquelle

### 10.5 Unverträgliche Materialien

- starke Oxidationsmittel

- starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase und Dämpfe

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### a) Akute Toxizität

##### Xylol

LD50 (Ratte, oral): 8700 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 2000 mg/kg

LC50 (Ratte, inhalation): 6350 mg/l/4godz.

##### Ethylbenzol

LD50 (Ratte, oral) 3500 mg/kg

LD50 (Hase, Haut): 17800 mg/kg

keine Risiken

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Risiken

#### c) schwere Augenschädigung/-reizung,

keine Risiken

#### d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### e) Keimzell-Mutagenität,

keine Risiken

#### f) Karzinogenität,

keine Risiken

#### g) Reproduktionstoxizität,

keine Risiken

#### h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,

keine Risiken

#### i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,

keine Risiken

#### j) Aspirationsgefahr.



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
07.09.2023

**APP PU 50**

Strona 7 z 8

keine Risiken

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften**

- keine

**11.2.2. Sonstige Angaben**

-keine

---

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

---

**12.1 Toxizität**

Die Mischung ist nicht als gefährlich eingestuft

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Produkt**

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

**ADR**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** -

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -

**14.3 Transportgefahrenklassen** -

**14.4 Verpackungsgruppe** -

**14.5 Umweltgefahren** Ja

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

-

---

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

---

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

---



**Sicherheitsdatenblatt**  
in Übereinstimmung mit der (EU) 2020/878

Datum der Erstellung:  
07.09.2023

**APP PU 50**

**Strona 8 z 8**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.